

An
Regierungsrat Andreas Hausheer
Gesundheitsdirektion
Neugasse 2
6300 Zug

Per Mail an: vernehmlassung.gd@zg.ch

Zug, 04.05.2026

**Vernehmlassung zur Umsetzung von EFAS ohne Pflege
Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung
und des Spitalgesetzes**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Hausheer
Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Zug bedankt sich für die Gelegenheit, zur geplanten Änderung des oben erwähnten Einführungsgesetzes Stellung zu nehmen und reicht die Antwort hiermit innerhalb der Frist ein.

Wir befürworten die Einführung von EFAS, da die einheitliche Finanzierung aus unserer Sicht ein Schritt zu mehr Transparenz und Effizienz im Gesundheitswesen ist. Die Gleichbehandlung von ambulant und stationär macht Sinn und kann helfen bestehende Fehlanreize zu reduzieren. Gleichzeitig ist es aus Sicht der Pflege wichtig, dass die Perspektive der Pflege frühzeitig mitgedacht wird. Gerade in der aktuellen Etappe ohne Pflege sehen wir die Gefahr von Schnittstellenproblemen im Alltag.

Die Orientierung am Mindestprozentsatz für den Kantonsanteil ist nachvollziehbar. Dennoch sollte berücksichtigt werden, dass unabhängig von EFAS mit einem deutlichen Prämienanstieg zu rechnen ist, was für viele Betroffene spürbar und schwierig sein wird.

Unabhängig von der vorliegenden Antwort behalten wir uns vor, in der weiteren Debatte, insbesondere in der kantonsrätlichen Kommission und im Kantonsrat selbst, weitere Punkte aufzubringen oder Anliegen zu konkretisieren.

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich jederzeit an unsere Geschäftsstelle wenden-
info@fdp-zg.ch.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen Zug



Daniel Gruber
Präsident